

**Bericht über die Prüfung des Verschmelzungsvertrages**  
**zwischen der Lloyd Fonds AG, Hamburg**  
**als übernehmendem Rechtsträger und der**  
**BV Holding AG, München,**  
**als übertragendem Rechtsträger auf**  
**Grundlage des Verschmelzungsvertrages vom 19. Mai 2022**  
**nach §§ 2 Nr. 1, 60 ff. i.V.m. §§ 9 Abs. 1, 12 UmwG**  
**(Elektronische Kopie)**

**Bemerkung zur Verwendung der elektronischen Kopie**

Die vorliegende PDF-Datei haben wir auf Wunsch unseres Auftraggebers als digitales Leseexemplar erstellt.

Wir weisen darauf hin, dass für unsere Berichterstattung ausschließlich unser Originalbericht in der unterzeichneten Originalfassung maßgeblich sind.

Für die inhaltliche Richtigkeit und Vollständigkeit der Ihnen als PDF-Datei überlassenen Version übernehmen wir keine Haftung. Bei Weitergabe an Dritte weisen wir darauf hin, dass sich unsere Verantwortlichkeit – auch gegenüber Dritten – allein nach den Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vom 1. Januar 2017 in diesem Bericht richtet.

**Bericht über die Prüfung des Verschmelzungsvertrages**  
**zwischen der Lloyd Fonds AG, Hamburg**  
**als übernehmendem Rechtsträger und der**  
**BV Holding AG, München,**  
**als übertragendem Rechtsträger auf**  
**Grundlage des Verschmelzungsvertrages vom 19. Mai 2022**  
**nach §§ 2 Nr. 1, 60 ff. i.V.m. §§ 9 Abs. 1, 12 UmwG**



Lloyd Fonds AG, Hamburg,  
BV Holding AG, München  
Bericht über die Prüfung des Verschmelzungsvertrages

**KFS Revision GmbH**  
**Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

**Hamburg**

Langenhorner Chaussee 602  
22419 Hamburg  
Tel.: 040 / 33 44 22 55 - 0  
Fax: 040 / 33 44 22 55 - 66  
info@kfsp.de  
www.kfsp.de

Lloyd Fonds AG, Hamburg,  
BV Holding AG, München  
Bericht über die Prüfung des Verschmelzungsvertrages

## Inhalt

<b>A.</b>	<b>AUFTRAG UND AUFTRAGSDURCHFÜHRUNG</b>	<b>1</b>
<b>B.</b>	<b>GRUNDLAGEN DER PRÜFUNG</b>	<b>5</b>
<b>C.</b>	<b>GEGENSTAND UND UMFANG DER VERSCHMELZUNGSPRÜFUNG</b>	<b>6</b>
I.	Gegenstand der Prüfung	6
II.	Umfang der Prüfung	7
III.	Prüfung und Prüfungsbericht	7
<b>D.</b>	<b>PRÜFUNG DES VERSCHMELZUNGSVERTRAGES</b>	<b>10</b>
I.	Vollständigkeit und Richtigkeit der einschlägigen gesetzlichen Mindestangaben	10
1.	Bezeichnung der beteiligten Rechtsträger (§ 5 Abs. 1 Nr. 1 UmwG)	10
2.	Vereinbarung über Vermögensübertragung (§ 5 Abs. 1 Nr. 2 UmwG)	10
3.	Verschmelzungstichtag (§ 5 Abs. 1 Nr. 6 UmwG)	11
4.	Gewährung besonderer Rechte für einzelne Anteilsinhaber sowie für Inhaber insbesondere Rechte (§ 5 Abs. 1 Nr. 7 UmwG)	12
5.	Gewährung besonderer Vorteile (§ 5 Abs. 1 Nr. 8 UmwG)	12
6.	Folgen für die Arbeitnehmer (§ 5 Abs. 1 Nr. 9 UmwG)	12
7.	Angabe über Ausschluss der Minderheitsaktionäre (§ 62 Abs. 5 Satz 2 UmwG)	13
II.	Richtigkeit der fakultativen Regelungen im Verschmelzungsvertrag	13
<b>E.</b>	<b>PRÜFUNGSERGEBNISSE UND ABSCHLIESSENDE ERKLÄRUNG</b>	<b>15</b>

Lloyd Fonds AG, Hamburg,  
BV Holding AG, München  
Bericht über die Prüfung des Verschmelzungsvertrages

## **ANLAGEN**

1. Bestellungsbeschluss des Landgericht München I vom 19. Mai 2022
2. Verschmelzungsvertrag vom 19. Mai 2022
3. Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vom 1. Januar 2017

Lloyd Fonds AG, Hamburg,  
BV Holding AG, München  
Bericht über die Prüfung des Verschmelzungsvertrages

### **ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS**

AAB	Allgemeine Auftragsbedingungen
AktG	Aktengesetz
BVH AG	BV Holding AG, München
EUR	Euro
FAUB	Fachausschuss für Unternehmensbewertung und Betriebswirtschaft des IDW
HGB	Handelsgesetzbuch
HR	Handelsregister
IDW	Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e. V., Düsseldorf
i. H. v.	in Höhe von
i. V. m.	in Verbindung mit
Lloyd AG	Lloyd Fonds AG, Hamburg
o. g.	oben genannten
Rn.	Randnummer
Rz.	Randziffer
S	Standard des IDW
sog.	sogenannte
TEUR	Tausend Euro
UmwG	Umwandlungsgesetz
UR	Urkundenrolle
WP-Handbuch I oder II	Wirtschaftsprüferhandbuch I oder II

Lloyd Fonds AG, Hamburg,  
BV Holding AG, München  
Bericht über die Prüfung des Verschmelzungsvertrages

## **A. AUFTRAG UND AUFTRAGSDURCHFÜHRUNG**

Mit Beschluss des Landgericht München I – Kammer für Handelssachen – vom 19. Mai 2022 wurden wir, die KFS Revision GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hamburg, vertreten durch die Geschäftsführer, bestellt, den Verschmelzungsvertrag vom 19. Mai 2022 zwischen der

**Lloyd Fonds AG,  
Hamburg,**

(nachfolgend kurz als „übernehmender Rechtsträger“ oder „Lloyd AG“ bezeichnet),

und der

**BV Holding AG,  
München,**

(im Folgenden auch kurz „BVH AG“ oder „übertragender Rechtsträger“) gem. §§ 60, 10 UmwG zu prüfen.

Im Vorfeld unserer gerichtlichen Bestellung haben wir bereits mit Schreiben vom 25. April 2022 gegenüber dem Landgericht München I – Kammer für Handelssachen - erklärt, dass

- wir gerne bereit sind, für die Lloyd AG als Übertragungsprüfer die erforderliche Überprüfung der Angemessenheit der Barabfindung für die Minderheitsaktionäre der BVH AG gemäß § 327c Abs. 2 Satz 2 ff. AktG bzw. § 62 Abs. 5 Satz 8 UmwG i.V.m. § 327c Abs. 2 Satz 3 AktG durchzuführen, falls eine Bestellung unserer Gesellschaft durch das Landgericht München I erfolgen sollte,
- wir ferner gerne bereit sind, für die Lloyd AG und die BVH AG als gemeinsamer Verschmelzungsprüfer den Verschmelzungsvertrag gemäß §§ 60 i.V.m. 9 bis 12 UmwG zu prüfen, falls das Landgericht München I unsere Gesellschaft zum (gemeinsamen) Verschmelzungsprüfer bestellen sollte,
- unsere Gesellschaft über eine hinreichend große Anzahl von Wirtschaftsprüfern mit entsprechenden Fachkenntnissen in der Unternehmensbewertung verfügt, um eine sachverständige Prüfung der Übertragung und Verschmelzung durchführen zu können. Wir verfügen insgesamt über die persönlichen und sachlichen Voraussetzungen und die Bereitschaft entsprechende Prüfungsaufträge zu übernehmen,
- unsere Gesellschaft bisher wie folgt prüferisch für die Lloyd AG oder mit diesen verbundene Unternehmen tätig geworden ist: Aufgrund von Bestellungsbeschlüssen des Amtsgerichts Hamburg (Registergericht) vom 22. Dezember 2021 und vom 24. Januar 2022 haben wir die Sacheinlagenprüfung im Rahmen einer „Bis-zu“-Sachkapitalerhöhung bei der Lloyd AG übernommen. Zudem haben wir für die Lloyd AG bisher eine einmalige Beratungsleistung im

Lloyd Fonds AG, Hamburg,  
BV Holding AG, München  
Bericht über die Prüfung des Verschmelzungsvertrages

Zusammenhang mit einer Due Diligence-Prüfung erbracht. Für die BVH AG sind wir bisher nicht tätig geworden,

- unsere Gesellschaft bisher noch nicht für die Mitglieder des Vorstandes oder die Mitglieder des Aufsichtsrates der Lloyd AG und der BVH AG tätig geworden ist,
- kein maßgebender Einfluss der Mitglieder des Vorstandes und des Aufsichtsrats der Lloyd AG auf unsere Geschäftsführung besteht,
- im Übrigen keine gesetzlichen Hinderungsgründe für unsere Bestellung bestehen. Unserer Bestellung stehen insbesondere keine Ausschlussgründe nach § 327c Abs. 2 Satz 4 i.V.m. § 293d Abs. 1 Satz 1 AktG bzw. § 11 Abs. 1 Satz 1 UmwG i.V.m. §§ 319 Abs. 1 bis 4, 319b Abs. 1 HGB entgegen.

Gemäß § 321 Abs. 4a HGB in Verbindung mit IDW PS 450, Rz. 23a, hat der Abschlussprüfer im Prüfungsbericht schriftlich seine Unabhängigkeit zu bestätigen. Wir bestätigen hiermit gemäß § 321 Abs. 4a HGB analog, dass wir bei der Prüfung des Verschmelzungsvertrages die anwendbaren Vorschriften zur Unabhängigkeit beachtet haben.

#### Verschmelzungsvertrag

Am 19. Mai 2022 wurde zwischen der Lloyd AG und der BVH AG ein Vertrag über die Übertragung des Vermögens der BVH AG im Wege der Verschmelzung durch Aufnahme nach § 2 Nr. 1 UmwG i.V.m. §§ 60 ff. UmwG geschlossen.

Es ist ferner beabsichtigt, dass die für den 25. Juli 2022 vorgesehene Hauptversammlung der BVH AG innerhalb von drei Monaten nach dem Abschluss des Verschmelzungsvertrages einen Beschluss nach § 62 Abs. 1 und 5 Satz 1 UmwG i.V.m. § 327a Abs. 1 Satz 1 AktG über die Übertragung der Aktien der Minderheitsaktionäre der BVH AG auf die Lloyd AG als Hauptaktionärin gegen Gewährung einer von der Lloyd AG zu zahlenden angemessenen, in dem Übertragungsbeschluss betragsmäßig zu bestimmenden Barabfindung fasst.

Die Lloyd AG hielt gemäß Verschmelzungsvertrag zum 19. Mai 2022 unmittelbar 248.594 auf den Namen lautende Stückaktien der BVH AG. Zum Zeitpunkt der Unterzeichnung dieses Prüfungsberichts hält sie 248.660 Aktien der BVH AG. Das Grundkapital der BVH AG ist eingeteilt in 253.722 auf den Namen lautende Stückaktien und beträgt EUR 253.722,00. Mithin war die Lloyd AG zum Zeitpunkt des Abschlusses des Verschmelzungsvertrages und ist auch gegenwärtig mit rund 98 % am Grundkapital der BVH AG beteiligt und ihr gehören somit mehr als neun Zehntel des Grundkapitals der BVH AG.

Die Verschmelzung der BVH AG auf die Lloyd AG soll – vorbehaltlich der Regelung in § 7 des Verschmelzungsvertrages – mit wirtschaftlicher Wirkung zum Ablauf des 31. Dezember 2021 erfolgen. Vom Beginn des 1. Januar 2022 (nachfolgend auch „Verschmelzungstichtag“) gelten alle Handlungen und Geschäfte der BVH AG als für Rechnung der Lloyd AG vorgenommen.



Lloyd Fonds AG, Hamburg,  
BV Holding AG, München  
Bericht über die Prüfung des Verschmelzungsvertrages

Gegenstand unserer Prüfungshandlungen und dieses Prüfungsberichtes ist die Prüfung des Verschmelzungsvertrags.

Art und Umfang unserer Prüfungshandlungen haben wir in unseren Arbeitspapieren festgehalten. Wir haben unsere Prüfung im Mai und Juni 2022 in unseren Kanzleiräumen in Hamburg unter Beachtung der o. g. Vorschriften durchgeführt. Die Berichterstellung erfolgte in unserem Büro. Verantwortliche Prüfer waren

- Herr Ralf Kurtkowiak, Dipl.-Kfm., Wirtschaftsprüfer, Steuerberater,
- Herr Andreas Schacht, Dipl.-Kfm., Wirtschaftsprüfer, Steuerberater und
- Dr. Christine Seibold, Dipl.-Kffr., Steuerberaterin

Über unsere Prüfungsfeststellungen und über das Ergebnis unserer Prüfung des Verschmelzungsvertrages erstatten wir den nachfolgenden Bericht.

Wir haben die Grundlagen der Prüfung in Abschnitt B. dargestellt. Der Gegenstand und Umfang der Verschmelzungsprüfung wird in Abschnitt C. beschrieben. Die Prüfung des Verschmelzungsvertrages wird in Abschnitt D. dargestellt. Unser Prüfungsergebnis haben wir im Abschnitt E. zusammengefasst. Dem Bericht sind zwei ausgewählte Anlagen beigelegt.

Für die Durchführung unseres Auftrages und unsere Verantwortlichkeit sind, auch im Verhältnis zu Dritten, die „Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vom 1. Januar 2017“ (Anlage 3) maßgebend. Danach ist, soweit nicht gemäß § 323 Abs. 2 HGB eine engere Haftungsbeschränkung auf Mio. EUR 1,0 bei Pflichtprüfungen besteht, die Haftung gemäß § 9 Abs. 2 AAB für fahrlässig verursachte Schäden auf Mio. EUR 4,0 beschränkt. Soweit andere als der Auftraggeber sich uns gegenüber auf die in diesem Bericht getroffenen Feststellungen berufen wollen, weil sie ganz oder teilweise mit unserer oder ohne unsere Zustimmung von diesem Bericht Kenntnis erhalten haben, erkennen sie unsere vorstehende Haftungsbeschränkung und im Übrigen auch die sonstigen Regelungen der dem Bericht beigelegten „Allgemeine Auftragsbedingungen“ - auch für alle ihnen uns gegenüber möglicherweise aus dieser Kenntnisnahme entstehenden Ansprüche - an.

Dieser Prüfungsbericht wurde ausschließlich im Zusammenhang mit der Prüfung des Verschmelzungsvertrages erstellt und darf ausschließlich für diese Zwecke verwendet werden. Der Prüfungsbericht ist nicht zur Veröffentlichung, Vervielfältigung oder zur Verwendung für andere Zwecke als dem genannten Zweck bestimmt.

Ohne unsere vorherige schriftliche Zustimmung darf der Bericht daher nicht zu anderen Zwecken an Dritte weitergegeben werden. Bei der Verwendung unseres Berichtes für andere als diesem Auftrag

Lloyd Fonds AG, Hamburg,  
BV Holding AG, München  
Bericht über die Prüfung des Verschmelzungsvertrages

zugrunde liegende Zwecke, ist dafür Sorge zu tragen, dass auch in diesen Fällen die vorgenannten „Allgemeine Auftragsbedingungen“ Anwendung finden.

## **B. GRUNDLAGEN DER PRÜFUNG**

Für unsere Prüfung lagen unter anderem nachfolgend aufgeführte Unterlagen vor:

- Bestellung zum Prüfer der Angemessenheit der gewährten Barabfindung an die Aktionäre der BVH AG durch das Landgericht München I vom 19. Mai 2022
- Verschmelzungsvertrag zwischen der Lloyd AG als übernehmendem Rechtsträger und der BVH AG als übertragendem Rechtsträger vom 19. Mai 2022
- Entwurf des gemeinsamen Verschmelzungsberichts der Vorstände der Lloyd AG und der BVH AG über die Verschmelzung der BVH AG auf die Lloyd AG nach § 8 UmwG
- Handelsregisterauszug der Lloyd AG vom 17. Juni 2022
- Handelsregisterauszug der BVH AG vom 17. Juni 2022
- Satzung der Lloyd AG in beglaubigter Fassung vom 17. Februar 2022

Die Unterlagen lagen uns teilweise im Original und teilweise in Kopie vor. Wir gehen nachfolgend davon aus, dass die in Kopie vorgelegten Unterlagen, den Originalunterlagen entsprechen. Ein Abgleich mit den Originalunterlagen ist unter wirtschaftlichen Aspekten bei der Durchführung unserer Überprüfung nicht erfolgt.

Als Auskunftspersonen standen uns insbesondere Herr Plate (Vorstandsvorsitzender der Lloyd AG) sowie die begleitenden Rechtsanwälte zur Verfügung.

Alle von uns erbetenen Aufklärungen und Nachweise sind vollständig von der BVH AG und der Lloyd AG erbracht worden. Darüber hinaus haben uns die Vorstände der Gesellschaften eine Vollständigkeitserklärung abgegeben, dass uns sämtliche für die Verschmelzungsprüfung bedeutsame Informationen und Dokumente richtig und vollständig zur Verfügung gestellt wurden.

## **C. GEGENSTAND UND UMFANG DER VERSCHMELZUNGSPRÜFUNG**

### **I. Gegenstand der Prüfung**

Gegenstand der Verschmelzungsprüfung ist nach § 60 i.V.m. § 9 Abs. 1 i.V.m. § 5 UmwG die Rechtmäßigkeit des Verschmelzungsvertrages. Zentraler Aufgabenbereich ist dabei grundsätzlich die Prüfung des Umtauschverhältnisses und die Angemessenheit einer ggf. anzubietenden Barabfindung. Die Prüfung der Angemessenheit des Umtauschverhältnisses ist bei einem verschmelzungsrechtlichen Squeeze-Out – wie vorliegend – nicht einschlägig.

Vorliegend wird ein verschmelzungsrechtlicher Squeeze-Out nach § 62 Abs. 5 UmwG durchgeführt. Gemäß § 62 Abs. 5 Satz 1 UmwG kann die Hauptversammlung einer übertragenden Aktiengesellschaft innerhalb von drei Monaten nach Abschluss des Verschmelzungsvertrages einen Beschluss nach § 327a Abs. 1 Satz 1 AktG fassen, wenn der übernehmenden Gesellschaft (Hauptaktionär) Aktien in Höhe von neun Zehnteln des Grundkapitals gehören.

In § 2 Abs. 1 des Verschmelzungsvertrages ist nach § 62 Abs. 5 Satz 2 UmwG angegeben, dass im Zusammenhang mit der Verschmelzung ein Squeeze-Out durchgeführt wird, so dass die übernehmende Lloyd AG an die Aktionäre der übertragenden BVH AG gemäß § 3 des Verschmelzungsvertrags mit Ausnahme der Barabfindung nach § 62 Abs. 5 Sätze 1 und 8 UmwG i.V.m. §§ 327a ff. AktG keine Gegenleistung gewährt. Denn mit Wirksamwerden der Verschmelzung werden sämtliche Aktien der Minderheitenaktionäre an der BVH AG auf die übernehmende Lloyd AG übergehen. Dies ist durch die aufschiebende Bedingung für die Wirksamkeit des Verschmelzungsvertrages (§ 8 Abs. 1) und die gesetzlichen Bestimmung in § 62 Abs. 5 Satz 7 UmwG sichergestellt. Folglich war eine Angemessenheitsprüfung im vorgenannten Sinne nicht Gegenstand der Prüfung.

Die Angemessenheit der Barabfindung als Gegenleistung für die Übertragung der Anteile der Minderheitsaktionäre an der übertragenden BVH AG ist gemäß § 62 Abs. 5 Satz 8 UmwG i.V.m. § 327c Abs. 2 Sätze 2 bis 4 AktG durch einen oder mehrere gerichtlich bestellte sachverständige Prüfer gesondert zu prüfen. Hierzu verweisen wir auf unseren Bericht über die Prüfung der Angemessenheit der Barabfindung anlässlich der beabsichtigten Beschlussfassung zur Übertragung der Aktien der Minderheitsaktionäre der BVH AG auf die Lloyd AG gemäß § 62 Abs. 5 Satz 8 UmwG, § 327c Abs. 2 Satz 2 AktG vom 20. Juni 2022.

Der von den Vorständen der Lloyd AG und der BVH AG gemeinsam höchstvorsorglich erstattete Verschmelzungsbericht nach § 8 UmwG, in welchem die Verschmelzung und der Verschmelzungsvertrag im Einzelnen rechtlich und wirtschaftlich erläutert und begründet werden, ist nach dem eindeutigen Wortlaut des § 9 Abs. 1 UmwG nicht Gegenstand der Verschmelzungsprüfung. Gleichwohl haben wir die im Verschmelzungsbericht enthaltenen Angaben herangezogen, soweit sie für die Prüfung der Rechtmäßigkeit des Verschmelzungsvertrages sachdienlich waren.

Nicht Gegenstand der Prüfung ist die Zweckmäßigkeit oder Wirtschaftlichkeit der Verschmelzung. Die Zweckmäßigkeit- und Wirtschaftlichkeitskontrolle obliegt allein den beteiligten Rechtsträgern.

Schließlich ist festzustellen, dass die Ordnungsmäßigkeit des Verschmelzungsverfahrens kein Gegenstand dieser Prüfung ist.

## II. Umfang der Prüfung

Der Umfang der Prüfung wird in § 9 Abs. 1 UmwG nicht ausdrücklich bestimmt. Nach der Rechtsprechung des BGH (grdl. BGHZ 107, S. 296) ist der Verschmelzungsvertrag zunächst auf Vollständigkeit und Richtigkeit zu prüfen. Bei Anteilsgewährung und Barabfindungsangeboten hat sich die Prüfung auch auf deren Angemessenheit zu erstrecken. Letzteres ist bei einem verschmelzungsrechtlichen Squeeze-Out – wie vorliegend – nicht einschlägig.

Die Prüfung der Vollständigkeit des Verschmelzungsvertrages erstreckt sich darauf, ob die gesetzlichen allgemeinen und rechtsformspezifischen Mindestangaben enthalten sind. Vorliegend sind diese Mindestangaben in § 5 UmwG und aufgrund des verschmelzungsrechtlichen Squeeze-Out in § 62 Abs. 5 Satz 2 UmwG bestimmt.

Fakultative vertragliche Regelungen können naturgemäß nicht auf ihre Vollständigkeit hin geprüft werden.

Die Prüfung der Richtigkeit der (gesetzlichen, rechtsformspezifischen und fakultativen) Regelungen und Angaben im Verschmelzungsvertrag erstrecken sich darauf, ob diese sachlich zutreffend und in sich widerspruchsfrei sind. Maßgeblich ist, dass der dem Verschmelzungsvertrag zu Grunde gelegte Sachverhalt den tatsächlichen Gegebenheiten entspricht sowie gegebenenfalls die Prognosen und Einschätzungen plausibel sind (Zeidler, in Semler/Stengel, UmwG, 5. Aufl. 2017, Rn. 27-29).

Nicht zu prüfen ist die allgemeine Wirksamkeit und Rechtmäßigkeit der Regelungen im Verschmelzungsvertrag. Ergeben sich anlässlich der Prüfungshandlungen Einwendungen oder Bedenken an der Rechtmäßigkeit und/oder Wirksamkeit einzelner Vereinbarungen, ist hierauf im Prüfungsbericht hinzuweisen.

## III. Prüfung und Prüfungsbericht

Wir haben unsere Prüfung unter Beachtung der International Standard on Assurance Engagements 3000 (ISAE 3000) der International Federation of Accountants (IFAC) vorgenommen. Danach haben

wir die Berufspflichten einzuhalten und unsere Prüfung unter Beachtung des Grundsatzes der Wesentlichkeit so zu planen und durchzuführen, dass wir unsere Beurteilung mit einer hinreichenden Sicherheit abgeben können. Die Auswahl der Prüfungshandlungen lag in unserem pflichtgemäßen Ermessen.

Über das Ergebnis der Verschmelzungsprüfung ist schriftlich zu berichten. In dem Prüfungsbericht ist nach § 60 i.V.m. § 12 Abs. 2 UmwG grundsätzlich eine Erklärung über die Angemessenheit des Umtauschverhältnisses und einer gegebenenfalls angebotenen Barabfindungen aufzunehmen und dabei anzugeben, nach welchen Methoden das vorgeschlagene Umtauschverhältnis und – sofern mehrere Bemessungsmethoden angewandt worden sind – welches Umtauschverhältnis oder welcher Gegenwert sich bei der Anwendung verschiedener Methoden jeweils ergeben würde.

Da vorliegend die übernehmende Lloyd AG den Aktionären der BVH AG keine Gegenleistung zu gewähren hat – siehe die obigen Ausführungen zum verschmelzungsrechtlichen Squeeze-Out -, konnte ein solches Prüfungsergebnis nicht berichtet werden. Ein solches Prüfungsergebnis ist auch nicht notwendig. Das Prüfungsergebnis war daher im Kern auf die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben im Verschmelzungsvertrag zu erstrecken.

Maßgeblich für die Prüfungshandlungen hinsichtlich der Vollständigkeit des Verschmelzungsvertrages sind die allgemeinen und rechtsformspezifischen Mindestanforderungen des Umwandlungsrechts. Grundsätzlich ergibt sich aus den in § 5 Abs. 1 Nr. 1, 2, 6, 7, 8 und 9 sowie § 62 Abs. 5 Satz 2 UmwG geforderten Angaben folgender Mindestinhalt des Verschmelzungsvertrages:

- Der Name und die Firma und der Sitz der an der Verschmelzung beteiligten Rechtsträger (gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 1 UmwG);
- Die Vereinbarung über die Übertragung des Vermögens des übertragenden Rechtsträgers als Ganzes (gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 2 UmwG);
- Der Zeitpunkt, von dem an die Handlungen des übertragenden Rechtsträgers als für Rechnung des übernehmenden Rechtsträgers vorgenommen geltend (Verschmelzungstichtag) (gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 6 UmwG);
- Die Rechte, die der übernehmende Rechtsträger einzelnen Anteilsinhabern sowie den Inhabern besonderer Rechte wie Anteile ohne Stimmrechte, Vorzugsaktien, Mehrstimmrechtsaktien, Schuldverschreibungen und Genussrechte gewährt, oder die für diese Personen vorgesehene Maßnahmen (gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 7 UmwG);
- Jeden besonderen Vorteil, der einem Mitglied eines Vertretungsorgans oder eines Aufsichtsorgans der an der Verschmelzung beteiligten Rechtsträger, einem geschäftsführenden Gesellschafter, einem Partner, einem Abschlussprüfer oder einem Verschmelzungsprüfer gewährt wird (gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 8 UmwG);
- Die Folgen der Verschmelzung für die Arbeitnehmer und ihre Vertretungen sowie die insoweit vorgesehenen Maßnahmen (gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 9 UmwG);

Lloyd Fonds AG, Hamburg,  
BV Holding AG, München  
Bericht über die Prüfung des Verschmelzungsvertrages

- Die Angabe, dass im Zusammenhang mit der Verschmelzung ein Ausschluss der Minderheitsaktionäre der übertragenden Gesellschaft erfolgen soll (gemäß § 62 Abs. 5 Satz 2 UmwG).

## **D. PRÜFUNG DES VERSCHMELZUNGSVERTRAGES**

### **I. Vollständigkeit und Richtigkeit der einschlägigen gesetzlichen Mindestangaben**

#### **1. Bezeichnung der beteiligten Rechtsträger (§ 5 Abs. 1 Nr. 1 UmwG)**

Firma und Sitz der an der Verschmelzung beteiligten Rechtsträger sind in der Präambel des Verschmelzungsvertrages genannt und entsprechen jeweils den Bestimmungen in der Satzung der Lloyd AG und der BVH AG sowie den Eintragungen der beim Amtsgericht Hamburg bzw. München geführten Handelsregister der Gesellschaften.

#### **2. Vereinbarung über Vermögensübertragung (§ 5 Abs. 1 Nr. 2 UmwG)**

Nach § 1 Abs. 1 des Verschmelzungsvertrages vereinbaren die Lloyd AG und die BVH AG, dass die BVH AG ihr Vermögen als Ganzes mit allen Rechten und Pflichten unter Auflösung ohne Abwicklung nach §§ 2 Nr. 1, 60 ff. UmwG auf die Lloyd AG überträgt (Verschmelzung durch Aufnahme). Diese Vereinbarung nennt zutreffend die an der Verschmelzung beteiligten Gesellschaften und bestimmt zutreffend den Vermögensübergang durch Verschmelzung auf die Lloyd AG.

Im Zusammenhang mit der Verschmelzung soll nach § 2 Abs. 1 des Verschmelzungsvertrages ein Ausschluss der Minderheitsaktionäre der BVH AG nach § 62 Abs. 5 UmwG i.V.m. §§ 327a ff AktG erfolgen. Nach den uns erteilten Auskünften besteht diese Absicht.

Bei Wirksamwerden der Verschmelzung werden damit sämtliche Aktien der Minderheitsaktionäre an der BVH AG auf die Lloyd AG übergehen. Dies wird durch § 8 Abs. 1 des Verschmelzungsvertrages, wonach die Wirksamkeit der Verschmelzung unter der aufschiebenden Bedingung steht, dass ein Beschluss der Hauptversammlung der BVH AG nach § 62 Abs. 5 Satz 1 i.V.m. § 327a Abs. 1 Satz 1 AktG über die Übertragung der Aktien der Minderheitsaktionäre der BVH AG auf die Lloyd AG als Hauptaktionärin in das Handelsregister des Sitzes der BVH AG mit dem Vermerk nach § 62 Abs. 5 Satz 7 UmwG eingetragen wird, sichergestellt. Damit wird der gesetzlichen Bestimmung des § 62 Abs. 5 Satz 7 UmwG genügt. Da im Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Verschmelzung die Lloyd AG alleinige Aktionärin der BVH AG ist, ist im Rahmen der Verschmelzung keine Gegenleistung zu gewähren. Diese Feststellungen sind zutreffend.

Daher wird in § 3 Abs. 2 des Verschmelzungsvertrages klargestellt, dass die übernehmende Gesellschaft, soweit sie selbst Aktien an der übertragenden Gesellschaft hält, gemäß § 68 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 UmwG zur Durchführung der Verschmelzung ihr Grundkapital nicht erhöhen darf. Der hier zu Grunde gelegte Sachverhalt ist zutreffend und wird unter die einschlägigen gesetzlichen Vorschriften subsumiert.



Gemäß § 5 Abs. 2 UmwG entfallen die Angaben über den Umtausch der Anteile (5 Abs. 1 Nr. 2 bis 5 UmwG, was in § 3 Abs. 3 des Verschmelzungsvertrages zutreffend wiedergegeben wird). In § 3 Abs. 2 des Verschmelzungsvertrages wird zutreffend festgestellt, dass die Übertragung des Vermögens der BVH AG ohne Gewährung von Aktien als Gegenleistung an die Lloyd AG als alleinige Aktionärin der BVH AG erfolgt.

### 3. Verschmelzungstichtag (§ 5 Abs. 1 Nr. 6 UmwG)

Nach § 4 des Verschmelzungsvertrages erfolgt die Übernahme des Vermögens der BVH AG durch die Lloyd AG im Innenverhältnis der Vertragsparteien mit Wirkung zum Ablauf des 31. Dezember 2021. Vom Beginn des Verschmelzungstichtages, dem 1. Januar 2022, gelten alle Handlungen und Geschäfte der BVH AG als für Rechnung der Lloyd AG vorgenommen.

Für den Fall, dass die Anmeldung des Übertragungsbeschlusses und der Verschmelzung zur Eintragung in das Handelsregister des Sitzes der BVH AG nicht bis zum 31. März 2023 erfolgt ist, verschiebt sich gemäß § 7 Abs. 1 des Verschmelzungsvertrages der Verschmelzungstichtag abweichend von § 4 des Verschmelzungsvertrages auf den Beginn des 1. Januar 2023 und abweichend von § 1 Abs. 2 des Verschmelzungsvertrages wird die Bilanz der BVH AG zum 31. Dezember 2022 als Schlussbilanz zugrunde gelegt.

Bei einer weiteren Verzögerung des Wirksamwerdens der Verschmelzung über den 31. März des jeweiligen Folgejahres hinaus, verschieben sich die Stichtage gemäß § 7 Abs. 2 des Verschmelzungsvertrages um ein Jahr, also auf den 31. Dezember eines Jahres als Tag der Schlussbilanz im Sinne von § 1 Abs. 2 des Verschmelzungsvertrages und den 1. Januar eines Jahres als Verschmelzungstichtag im Sinne von § 4 des Verschmelzungsvertrages. Eine entsprechende Verschiebung der vorgenannten Stichtage um jeweils ein Jahr erfolgt mit Ablauf von jedem auf den 31. März 2024 folgenden 31. März, sofern die Verschmelzung nicht vor Ablauf des betreffenden Datums wirksam geworden ist. Diese Regelung knüpft zeitlich stimmig an den zunächst vorgesehenen Verschmelzungstichtag an.

Der Verschmelzungstichtag folgt dem Stichtag der Schlussbilanz der übertragenden BVH AG sachlich zutreffend unmittelbar nach.

4. Gewährung besonderer Rechte für einzelne Anteilhaber sowie für Inhaber besonderer Rechte (§ 5 Abs. 1 Nr. 7 UmwG)

Gemäß § 5 Abs. 1 des Verschmelzungsvertrages werden – vorbehaltlich der im Verschmelzungsvertrag genannten Sachverhalte, das heißt vorbehaltlich der in § 2 aufgeführten beabsichtigten Übertragung der Aktien der Minderheitsaktionäre der BVH AG auf die Lloyd AG zu zahlenden angemessenen Barabfindung nach § 62 Abs. 5 Satz 1 UmwG i.V.m. § 327a Abs. 1 Satz 1 AktG – einzelnen Aktionären oder Inhabern besonderer Rechte keine Rechte im Sinne von § 5 Abs. 1 Nr. 7 UmwG gewährt. Es sind für solche Personen auch keine besonderen Maßnahmen im Sinne von § 5 Abs. 1 Nr. 7 UmwG vorgesehen. Diese Angaben sind nach den uns erteilten Informationen zutreffend.

5. Gewährung besonderer Vorteile (§ 5 Abs. 1 Nr. 8 UmwG)

Vorstands- oder Aufsichtsratsmitgliedern eines der an der Verschmelzung beteiligten Rechtsträgers, den Abschlussprüfern oder einer sonstigen in § 5 Abs. 1 Nr. 8 UmwG genannten Person werden nach § 5 Abs. 2 des Verschmelzungsvertrages keine besonderen Vorteile im Sinne von § 5 Abs. 1 Nr. 8 UmwG gewährt. Dies ist nach den uns vorliegenden Unterlagen sachlich zutreffend.

Im Rahmen der Prüfung haben wir keine Anhaltspunkte für die Gewährung darüber hinaus gehender besonderer Vorteile im Sinne von § 5 Abs. 1 Nr. 8 UmwG festgestellt.

6. Folgen für die Arbeitnehmer (§ 5 Abs. 1 Nr. 9 UmwG)

Hinsichtlich der Angaben zu den Folgen der Verschmelzung für die Arbeitnehmer und ihre Vertretungen sowie der insoweit vorgesehenen Maßnahmen, verweisen wir auf § 6 des Verschmelzungsvertrages.

Im Rahmen der Prüfung haben wir keine Anhaltspunkte festgestellt, die gegen die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben im Verschmelzungsvertrag sprechen.

## 7. Angabe über Ausschluss der Minderheitsaktionäre (§ 62 Abs. 5 Satz 2 UmwG)

§ 2 Abs. 1 und § 2 Abs. 2 des Verschmelzungsvertrages enthalten die Angabe, dass im Zusammenhang mit der Verschmelzung ein Ausschluss der Minderheitsaktionäre der übertragenden Gesellschaft gemäß § 62 Abs. 5 UmwG i.V.m. §§ 327a bis 327f AktG erfolgen soll und zeigen das Ineinandergreifen von Verschmelzungs- und Squeeze-Out-Verfahren auf. Die Angaben sind nach den uns vorgelegten Unterlagen sachlich zutreffend.

Dabei ist nach § 2 Abs. 2 des Verschmelzungsvertrages beabsichtigt, dass die Hauptversammlung der BVH AG innerhalb von drei Monaten nach Abschluss des Verschmelzungsvertrages einen Beschluss nach § 62 Abs. 5 Satz 1 UmwG i.V.m. § 327a Abs. 1 Satz 1 AktG („Übertragungsbeschluss“) über die Übertragung der Aktien der Minderheitsaktionäre der BVH AG auf die Lloyd AG als Hauptaktionärin gegen Gewährung einer von der Lloyd AG zu zahlenden angemessenen, in dem Übertragungsbeschluss betragsmäßig zu bestimmenden, Barabfindung fasst.

Die ordentliche Hauptversammlung der BVH AG, in der über die Übertragung der Aktien an der BVH AG auf die Lloyd AG entschieden werden soll, ist innerhalb der 3-Monatsfrist nach der Beurkundung des Verschmelzungsvertrages am 19. Mai 2022, nämlich für den 25. Juli 2022, vorgesehen. Demzufolge ist die Frist für den Übertragungsbeschluss gewahrt.

## II. Richtigkeit der fakultativen Regelungen im Verschmelzungsvertrag

Die in § 7 des Verschmelzungsvertrages dargelegten Vereinbarungen eines rollierenden Stichtages sind sachlich zutreffend. Sie knüpfen an den derzeit vorgesehenen Verschmelzungstichtag an und sind daher in sich stimmig.

Die in § 8 Abs. 1, § 8 Abs. 2 und § 8 Abs. 3 des Verschmelzungsvertrages dargelegten Sachverhalte hinsichtlich der Wirksamkeit des Verschmelzungsvertrages geben die zugrundeliegenden gesetzlichen Vorschriften zutreffend wieder bzw. stehen zu diesen nicht in Widerspruch.

Der Hinweis in § 10 Abs. 2 des Verschmelzungsvertrages, dass zum Vermögen der BVH AG kein Grundeigentum gehört, ist sachlich zutreffend.

In § 10 Abs. 3 des Verschmelzungsvertrages wird vereinbart, dass bei der BVH AG bestehenden Prokuren und Handlungsvollmachten bei der Lloyd AG nicht bestehen bleiben. Diese Angaben sind nach den uns erteilten Informationen zutreffend.

Lloyd Fonds AG, Hamburg,  
BV Holding AG, München  
Bericht über die Prüfung des Verschmelzungsvertrages

Die in § 10 Abs. 4 des Verschmelzungsvertrages vereinbarten sonstigen Vollzugshandlungen unterstreichen den Willen der Vertragsparteien zur Durchführung der Verschmelzung und wurden uns von der Lloyd AG und BVH AG bestätigt.

Die in § 10 Abs. 5 des Verschmelzungsvertrages vereinbarte Kostentragung ist eine freiwillige Vereinbarung und inhaltlich nach den uns erteilten Auskünften zutreffend.

Die in § 10 Abs. 6 des Verschmelzungsvertrages genannte salvatorische Klausel ist in sich stimmig und insoweit eine typische Vertragsklausel.

## **E. PRÜFUNGSERGEBNISSE UND ABSCHLIESENDE ERKLÄRUNG**

Die BVH AG, München, als übertragender Rechtsträger soll auf die Lloyd AG, Hamburg, als übernehmender Rechtsträger nach § 2 Nr. 1 i.V.m. §§ 60 ff. UmwG verschmolzen werden. Im Zusammenhang mit dieser Verschmelzung soll ein Ausschluss der Minderheitsaktionäre der übertragenden Aktiengesellschaft erfolgen (sog. verschmelzungsrechtlicher Squeeze-Out nach § 62 Abs. 5 UmwG).

Als gerichtlich bestellter Verschmelzungsprüfer sind wir auf Grundlage des Beschlusses des Landgerichts München I – gemäß Anlage 1 – mit der Prüfung der Verschmelzung nach § 60 i.V.m. §§ 9 ff. UmwG beauftragt worden.

Als abschließendes Ergebnis unserer Verschmelzungsprüfung bestätigen wir aufgrund der uns vorgelegten Aufklärungen und Nachweise sowie der uns gegebenen Auskünfte, Erläuterungen und Informationen, dass

- im Verschmelzungsvertrag die gesetzlichen Mindestangaben vollständig und richtig enthalten sind
- und
- die im Verschmelzungsvertrag enthaltenen fakultativen Angaben richtig sind.

Die üblicherweise bei Verschmelzungen im Sinne des UmwG zu prüfende Angemessenheit eines Umtauschverhältnisses war vorliegend nicht Prüfungsgegenstand. Aufgrund des beabsichtigten verschmelzungsrechtlichen Ausschlusses der Minderheitsaktionäre der BVH AG (§ 62 Abs. 5 UmwG) sind im Rahmen der Verschmelzung den Anteilseignern des übertragenden Rechtsträgers keine Aktien des übertragenden Rechtsträgers zu gewähren. Die Minderheitsaktionäre erhalten als Ausgleich für den Verlust der Aktien im Ausschlussverfahren nach § 62 Abs. 5 UmwG i.V.m. §§ 327a bis 327f AktG eine Barabfindung. Die Angemessenheit dieser Barabfindung ist in diesem Verfahren von dem hierfür gerichtlich zu bestellenden Prüfer nach § 62 Abs. 5 Satz 8 UmwG i.V.m. § 327c Abs. 2 Satz 2 AktG zu prüfen.

Lloyd Fonds AG, Hamburg,  
BV Holding AG, München  
Bericht über die Prüfung des Verschmelzungsvertrages

Hamburg, den 20. Juni 2022

**KFS Revision GmbH**  
**Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Schacht'.

Wirtschaftsprüfer

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Kurtkowiak'.

Wirtschaftsprüfer

\*\*\*\*\*

Eine Verwendung der vorstehenden Bestätigung außerhalb dieses Prüfungsberichts bedarf unserer vorherigen Zustimmung. Bei Veröffentlichung oder Weitergabe des Berichtes - mit Ausnahme im Rahmen der gewöhnlichen Veröffentlichung im Zusammenhang mit der Vorbereitung und Durchführung des verschmelzungsrechtlichen Squeeze-Out - in einer von der bestätigten Fassung abweichenden Form, bedarf es zuvor unserer erneuten Stellungnahme, sofern hierbei unsere Bestätigung zitiert oder auf unsere Prüfung hingewiesen wird.

\*\*\*\*\*

## **Anlagen**

**Landgericht München I**

Justizgebäude Lenbachplatz 7  
80316 München

**5 HK O 5620/22**

**B e s c h l u s s**

vom 19.5.2022:

1. Auf Antrag der

**Lloyd Fonds AG**  
An der Alster 24  
20099 Hamburg

bestellt der Vorsitzende der 5. Kammer für Handelssachen beim LG München I gem. § 62 Abs. 5 UmwG i.V.m. §§ 327 c Abs. 2 Satz 3 und Satz 4, 293 c Abs. 1 AktG

**KFS Revision GmbH**  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Langenhorner Chaussee 602  
22419 Hamburg

zum Prüfer für die Überprüfung der Angemessenheit einer zu gewährenden Barabfindung an die Aktionäre der BV Holding AG mit Sitz in München, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts – Registergericht – München HRB 241355.

2. Auf gemeinsamen Antrag der

**Lloyd Fonds AG**  
An der Alster 24  
20099 Hamburg

und der

**BV Holding AG**  
Brienner Straße 53a  
80333 München

bestellt der Vorsitzende der 5. Kammer für Handelssachen beim LG München I gem. §§ 60, 10 UmwG

**KFS Revision GmbH**  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Langenhorner Chaussee 602  
22419 Hamburg



zum gemeinsamen Prüfer des Verschmelzungsvertrages zwischen diesen beiden Gesellschaften.

3. Der Geschäftswert wird auf € **5.000,--** festgesetzt, § 36 Abs. 3 GNotKG.

### **G r ü n d e :**

Die von der Hauptaktionärin bzw. den am Verschmelzungsvertrag beteiligten Gesellschaften benannte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft ist für die Prüfung geeignet. Hinderungsgründe bestehen nicht, so dass diese vom Gericht entsprechend der Anregung der Antragstellerin bzw. der Antragstellerinnen ausgewählt werden konnte.

Dr. Krenek  
Vorsitzender Richter  
am Landgericht

**DR. AXEL PFEIFER**  
**DR. TIL BRÄUTIGAM**  
**DR. JAN C. WOLTERS**  
**DR. JOHANNES BEIL**  
**DR. THOMAS DIEHN**

**- NOTARE -**

Bergstraße 11, 20095 Hamburg  
Telefon: +49 (0) 40 30 200 60  
Telefax: +49 (0) 40 30 200 635  
E-Mail: [info@notariat-bergstrasse.de](mailto:info@notariat-bergstrasse.de)



**NOTARE**  

---

**BERGSTRASSE**

## **VERSCHMELZUNGSVERTRAG**

**UVZNr. 1230/2022/P vom 19. Mai 2022**  
**des hamburgischen Notars Dr. Axel Pfeifer**

**- Elektronische Fassung -**

**Verhandelt**

in der Freien und Hansestadt Hamburg

am

**19. (neunzehnten) Mai 2022 (zweitausendzweiundzwanzig).**

Vor mir, dem Unterzeichnenden Notar

**Dr. Axel Pfeifer,**

mit dem Amtssitz Bergstraße 11, 20095 Hamburg, erschienen heute im Hause  
An der Alster 42, 20099 Hamburg, wohin ich mich auf Ersuchen begeben habe:

1. Herr Achim Plate,  
geboren am 29. Juli 1959,  
Anschrift: c/o Lloyd Fonds AG, An der Alster 42, 20099 Hamburg,  
von Person bekannt,
2. Frau Cornelia Abramzik,  
geboren am 5. Juli 1969,  
Anschrift: c/o Lloyd Fonds AG, An der Alster 42, 20099 Hamburg,  
von Person bekannt,

die Erschienenen zu 1. und 2. handelnd ihrer Erklärung nach als gemeinschaftlich  
vertretungsberechtigtes und vom Verbot der Mehrfachvertretung befreites Vor-  
standsmitglied bzw. als Prokuristin für die Aktiengesellschaft in Firma:

**L l o y d F o n d s A G**

Anschrift: An der Alster 42, 20099 Hamburg,  
mit Sitz in Hamburg,  
eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Hamburg  
unter HR B 75 492,

und somit zur gemeinsamen Vertretung dieser Gesellschaft berechtigt, was ich, der Notar hiermit gemäß § 21 Bundesnotarordnung aufgrund Eintragung vom 18. Mai 2022 in das elektronische Handelsregister des Amtsgerichts Hamburg – HR B 75 492 – bescheinige,

3. Herr Stefan Mayerhofer,  
geboren am 3. Februar 1965,  
Anschrift: c/o BV Holding AG, Hauptstr. 4, 83308 Trostberg,  
von Person bekannt,
4. Herr Alexander Gröbner,  
geboren am 21. Oktober 1978,  
Anschrift: c/o BV Holding AG, Hauptstr. 4, 83308 Trostberg,  
von Person bekannt,

die Erschienenen zu 3. und 4. handelnd ihrer Erklärung nach als gemeinschaftlich vertretungsberechtigte Vorstandsmitglieder für die Aktiengesellschaft in Firma:

**B V H O L D I N G A G**

Anschrift: Hauptstr. 4, 83308 Trostberg,  
mit Sitz in München, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts München  
unter HR B 241355,

und somit zur gemeinsamen Vertretung dieser Gesellschaft berechtigt, was ich, der Notar hiermit gemäß § 21 Bundesnotarordnung aufgrund Eintragung vom 18. Mai 2022 in das elektronische Handelsregister des Amtsgerichts München – HR B 241 355 – bescheinige,

und erklärten zu meinem Protokoll:

# I.

## VERSCHMELZUNGSVERTRAG

zwischen der

### **Lloyd Fonds AG**

An der Alster 42, 20099 Hamburg

- nachfolgend auch als „**LFAG**“ bezeichnet -

und der

### **BV Holding AG,**

Hauptstr. 4, 83308 Trostberg

- nachfolgend auch als „**BVH**“ bezeichnet –

- LFAG und BVH auch als „**Parteien**“ oder einzeln als „**Partei**“ bezeichnet -

### **Präambel:**

- (A) Die LFAG ist eine im Handelsregister des Amtsgerichts Hamburg unter HRB 75492 eingetragene Aktiengesellschaft deutschen Rechts mit Sitz in Hamburg, deren Aktien in den Handel im Freiverkehrssegment Scale der Frankfurter Wertpapierbörse einbezogen sind. Das im Handelsregister eingetragene Grundkapital der LFAG beträgt EUR 14.511.298,00 und ist eingeteilt in 14.511.298 auf den Inhaber lautende Stückaktien mit einem anteiligen Betrag des Grundkapitals von EUR 1,00 je Aktie. Die Einlagen auf die Aktien sind voll erbracht. Geschäftsjahr der LFAG ist das Kalenderjahr.
- (B) Die BVH ist eine im Handelsregister des Amtsgerichts München unter HRB 241355 eingetragene Aktiengesellschaft deutschen Rechts mit Sitz in München, deren Aktien weder zum Handel an einem regulierten Markt einer Börse zugelassen sind noch im Freiverkehr an einer Börse gehandelt werden. Das im Handelsregister eingetragene Grundkapital der BVH beträgt EUR 253.722,00. Es ist eingeteilt in 253.722 auf den Namen lautende Stückaktien mit einem anteiligen Betrag des Grundkapitals von EUR 1,00 je Aktie. Die Einlagen auf die Aktien sind voll erbracht. Geschäftsjahr der BVH ist das Kalenderjahr.
- (C) Die LFAG hält derzeit unmittelbar 248.594 Aktien der BVH. Das entspricht ca. 98 % des Grundkapitals der BVH. Die LFAG ist damit Hauptaktionärin der BVH im Sinne von § 62 Abs. 5 Satz 1 UmwG. Die LFAG und die BVH beabsichtigen, das Vermögen der

BVH als Ganzes im Wege der Verschmelzung durch Aufnahme auf die LFAG zu übertragen. Im Zusammenhang mit der Verschmelzung soll ein Ausschluss der übrigen Aktionäre der BVH außer der LFAG („**Minderheitsaktionäre**“) erfolgen. Zu diesem Zweck soll die Hauptversammlung der BVH innerhalb von drei Monaten nach Abschluss dieses Verschmelzungsvertrags über die Übertragung der Aktien der Minderheitsaktionäre auf die LFAG gegen Gewährung einer angemessenen Barabfindung beschließen.

- (D) Die Verschmelzung soll nur wirksam werden, wenn auch der Ausschluss der Minderheitsaktionäre der BVH und damit die Übertragung aller Aktien der Minderheitsaktionäre der BVH auf die LFAG als Hauptaktionärin wirksam wird, was durch eine aufschiebende Bedingung für die Wirksamkeit dieses Vertrages sichergestellt wird. Umgekehrt werden auch der Ausschluss der Minderheitsaktionäre und damit die Übertragung der Aktien der Minderheitsaktionäre der BVH auf die LFAG als Hauptaktionärin gemäß § 62 Abs. 5 Satz 7 UmwG nur gleichzeitig mit der Eintragung der Verschmelzung im Handelsregister der LFAG wirksam. Da die LFAG folglich bei Wirksamwerden der Verschmelzung alleinige Aktionärin der BVH sein wird, unterbleibt eine Gewährung von Anteilen an der LFAG an die Anteilsinhaber der BVH als übertragender Gesellschaft. Eine Kapitalerhöhung der LFAG zur Durchführung der Verschmelzung findet nicht statt.

Dies vorausgeschickt, vereinbaren die Parteien, was folgt:

## **1. Vermögensübertragung, Schlussbilanz**

- 1.1 Die BVH überträgt ihr Vermögen als Ganzes mit allen Rechten und Pflichten unter Auflösung ohne Abwicklung nach §§ 2 Nr. 1, 60 ff. UmwG auf die LFAG nach näherer Maßgabe der Bestimmungen dieses Vertrages (Verschmelzung zur Aufnahme). Mit der Eintragung der Verschmelzung in das Register des Sitzes der LFAG gehen auch die Verbindlichkeiten der BVH auf die LFAG über (§ 20 Abs. 1 Nr. 1 UmwG).
- 1.2 Der Verschmelzung wird – vorbehaltlich der in Ziff. 7 dieses Vertrages getroffenen Regelungen – die Bilanz der BVH als übertragender Gesellschaft zum 31. Dezember 2021 als Schlussbilanz zu Grunde gelegt (zugleich steuerlicher Übertragungstichtag).

## **2. Ausschluss der Minderheitsaktionäre der BVH**

- 2.1 Im Zusammenhang mit der Verschmelzung der BVH auf die LFAG soll ein Ausschluss der Minderheitsaktionäre der BVH gemäß § 62 Abs. 5 UmwG i. V. m. §§ 327a bis 327f des Aktiengesetzes (AktG) erfolgen. Ausweislich des dieser Urkunde als **Anlage** beigefügten Aktienregisterauszugs hält die LFAG heute unmittelbar 248.594 der insgesamt 253.722 auf den Namen lautenden Aktien der BVH. Das entspricht ca. 98 % des Grundkapitals der BVH. Die LFAG ist damit Hauptaktionärin der BVH im Sinne von § 62 Abs. 5 Satz 1 UmwG.
- 2.2 Es ist beabsichtigt, dass die Hauptversammlung der BVH innerhalb von drei Monaten nach Abschluss dieses Vertrages einen Beschluss nach § 62 Abs. 5 Satz 1 UmwG i.V.m. § 327a Abs. 1 Satz 1 AktG („**Übertragungsbeschluss**“) über die Übertragung der Aktien der Minderheitsaktionäre der BVH auf die LFAG als Hauptaktionärin gegen Gewährung einer von der LFAG zu zahlenden angemessenen, in dem Übertragungsbeschluss betragsmäßig zu bestimmenden Barabfindung fasst. Die Eintragung

des Übertragungsbeschlusses in das Handelsregister des Sitzes der BVH ist mit dem Vermerk zu versehen, dass der Übertragungsbeschluss erst gleichzeitig mit der Eintragung der Verschmelzung im Register des Sitzes der übernehmenden LFAG wirksam wird (§ 62 Abs. 5 Satz 7 UmwG).

### **3. Keine Gegenleistung**

- 3.1 Die LFAG als übernehmende Gesellschaft wird bei Wirksamwerden der Verschmelzung sämtliche Aktien an der BVH halten. Das wird durch die aufschiebende Bedingung für die Wirksamkeit dieses Vertrages gemäß Ziff. 8.1 dieses Vertrages und die gesetzliche Bestimmung in § 62 Abs. 5 Satz 7 UmwG sichergestellt.
- 3.2 Somit sind den Anteilseignern der BVH gemäß § 20 Abs. 1 Nr. 3 Satz 1 Halbsatz 2 UmwG im Rahmen der Verschmelzung keine Anteile an der LFAG als Gegenleistung zu gewähren. Weiter darf die LFAG als übernehmende Gesellschaft gemäß § 68 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 UmwG ihr Grundkapital zur Durchführung der Verschmelzung nicht erhöhen.
- 3.3 Dementsprechend entfallen nach § 5 Abs. 2 UmwG alle in § 5 Abs. 1 Nr. 2 bis 5 UmwG vorgesehenen Angaben zum Umtausch der Anteile.

### **4. Verschmelzungstichtag**

Die Übernahme des Vermögens der BVH als übertragende Gesellschaft durch die LFAG als übernehmende Gesellschaft erfolgt – vorbehaltlich der in Ziff. 7 dieses Vertrages enthaltenen Regelungen – im Innenverhältnis zwischen den Parteien mit Wirkung zum Ablauf des 31. Dezember 2021. Vom Beginn des 1. Januar 2022 („**Verschmelzungstichtag**“) an gelten alle Handlungen und Geschäfte der BVH als für Rechnung der LFAG vorgenommen.

### **5. Besondere Vorteile und Rechte**

- 5.1 Vorbehaltlich des in Ziff. 2 dieses Vertrages genannten Sachverhalts werden keine Rechte i. S. v. § 5 Abs. 1 Nr. 7 UmwG für einzelne Aktionäre oder für Inhaber besonderer Rechte gewährt. Es sind auch keine Maßnahmen im Sinne der vorgenannten Vorschrift für solche Personen vorgesehen.
- 5.2 Es werden keine besonderen Vorteile im Sinne des § 5 Abs. 1 Nr. 8 UmwG für ein Vorstands- oder Aufsichtsratsmitglied eines an der Verschmelzung beteiligten Rechtsträgers, für die Abschlussprüfer oder für eine sonstige in dieser Vorschrift genannte Person gewährt. Es sind auch keine Maßnahmen im Sinne der vorgenannten Vorschrift für solche Personen vorgesehen.

### **6. Folgen der Verschmelzung für die Arbeitnehmer und ihre Vertretungen**

- 6.1 Die BVH beschäftigt derzeit Arbeitnehmer an ihrem Standort in Trostberg. Auf Ebene der BVH besteht kein Betriebsrat und kein Gesamtbetriebsrat. Ein Konzernbetriebsrat ist bei der BVH ebenfalls nicht errichtet. Die BVH ist nicht Mitglied in einem tarifschließenden Arbeitgeberverband. Tarifverträge finden keine Anwendung. Bei der BVH besteht ein Aufsichtsrat ohne Arbeitnehmervertreter, der durch die Verschmelzung entfällt.

Die LFAG beschäftigt zum Zeitpunkt des Abschlusses dieses Vertrages Arbeitnehmer an ihren Standorten in Hamburg, Frankfurt am Main und München. Auf Ebene der LFAG besteht kein Betriebsrat und kein Gesamtbetriebsrat. Ein Konzernbetriebsrat ist bei der LFAG ebenfalls nicht errichtet. Die LFAG ist nicht Mitglied in einem tarifschließenden Arbeitgeberverband. Tarifverträge finden keine Anwendung. Bei der LFAG besteht ein Aufsichtsrat ohne Arbeitnehmervertreter.

- 6.2 Für die Arbeitnehmer der BVH und der LFAG ändert sich der Inhalt ihrer Arbeitsverhältnisse durch die Verschmelzung nicht.
- 6.3 Aufgrund der Verschmelzung gehen die Arbeitsverhältnisse der Mitarbeiter der BVH kraft Gesetzes mit Wirkung zum Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Verschmelzung auf die LFAG über. Die LFAG tritt gemäß §§ 613a BGB, 324 UmwG in die Arbeitsverhältnisse der bei der BVH beschäftigten Arbeitnehmer mit allen Rechten und Pflichten unter automatischer Anrechnung der bei der BVH erbrachten Vordienstzeiten ein. Die bis zum Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Verschmelzung geltenden Arbeitsbedingungen finden weiterhin Anwendung. Etwaige Versorgungsverpflichtungen aus einer betrieblichen Altersversorgung der BVH gegenüber aktiven und ausgeschiedenen Arbeitnehmern gehen ebenfalls auf die LFAG über. Die Arbeitnehmer der BVH können dem Übergang ihrer Arbeitsverhältnisse auf die LFAG nicht widersprechen, da die BVH mit Wirksamwerden der Verschmelzung erlischt. Ihnen steht aber ein Recht zur außerordentlichen Kündigung binnen zwei Wochen nach deren Kenntnis von der Eintragung dieser Verschmelzung in das Handelsregister der LFAG zu.
- 6.4 Ab dem Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Verschmelzung haftet die LFAG unbeschränkt für alle, auch für etwaige rückständige Ansprüche aus den Arbeitsverhältnissen der Mitarbeiter der BVH. Aufgrund der Verschmelzung der BVH mit der LFAG, in deren Folge die BVH erlischt, entfällt eine Weiterhaftung der BVH (§ 613a Abs. 3 BGB).
- 6.5 Eine Kündigung der Arbeitnehmer der BVH durch die BVH oder die LFAG aufgrund des Übergangs der Arbeitsverhältnisse ist gemäß §§ 324 UmwG, 613a Abs. 4 BGB ausgeschlossen. Die Mitarbeiter der BVH werden vor Wirksamwerden der Verschmelzung gemäß §§ 324 UmwG, 613a Abs. 5 BGB informiert.
- 6.6 Veränderungen der Organisation auf betrieblicher Ebene oder sonstige Maßnahmen, die sich auf die Arbeitnehmer auswirken könnten, sind nicht geplant.

## **7. Stichtagsänderung**

- 7.1 Falls die Verschmelzung nicht bis zum Ablauf des 31. März 2023 durch Eintragung in das Handelsregister des Sitzes der LFAG als übernehmender Gesellschaft wirksam geworden ist, wird der Verschmelzung abweichend von Ziff. 1.2 dieses Vertrages die Bilanz der BVH als übertragender Gesellschaft zum Stichtag 31. Dezember 2022 als Schlussbilanz zugrunde gelegt und der Verschmelzungstichtag abweichend von Ziff. 4 dieses Vertrages auf den Beginn des 1. Januar 2023 verschoben.
- 7.2 Bei einer weiteren Verzögerung des Wirksamwerdens der Verschmelzung über den 31. März des jeweiligen Folgejahres hinaus verschieben sich die Stichtage entsprechend der vorstehenden Regelung jeweils um ein Jahr.



## **8. Aufschiebende Bedingung, Wirksamwerden, Rücktrittsvorbehalt**

- 8.1 Die Wirksamkeit dieses Vertrages steht unter der aufschiebenden Bedingung, dass der Beschluss der Hauptversammlung der BVH nach § 62 Abs. 5 Satz 1 UmwG i. V. m. § 327a Abs. 1 Satz 1 AktG über die Übertragung der Aktien der Minderheitsaktionäre der BVH auf die LFAG als Hauptaktionärin in das Handelsregister des Sitzes der BVH mit dem Vermerk nach § 62 Abs. 5 Satz 7 UmwG, dass der Übertragungsbeschluss erst gleichzeitig mit der Eintragung der Verschmelzung im Register des Sitzes der LFAG wirksam wird, eingetragen wird.
- 8.2 Die Verschmelzung wird mit Eintragung in das Handelsregister des Sitzes der LFAG wirksam. Einer Zustimmung der Hauptversammlung der BVH zu diesem Vertrag bedarf es zum Wirksamwerden der Verschmelzung nach § 62 Abs. 4 Satz 1 und 2 UmwG nicht, da die Wirksamkeit dieses Vertrages nach Ziff. 8.1 unter der aufschiebenden Bedingung steht, dass ein Übertragungsbeschluss der Hauptversammlung der BVH als übertragender Gesellschaft nach § 62 Abs. 5 Satz 1 UmwG i. V. m. § 327a Abs. 1 Satz 1 AktG gefasst und der Beschluss mit einem Vermerk nach § 62 Abs. 5 Satz 7 UmwG in das Handelsregister des Sitzes der BVH eingetragen worden ist. Einer Zustimmung der Hauptversammlung der LFAG zu diesem Vertrag bedarf es gemäß § 62 Abs. 1 i. V. m. Abs. 2 Satz 1 UmwG nur dann, wenn Aktionäre der LFAG, deren Anteile zusammen 5 % des Grundkapitals der LFAG erreichen, die Einberufung einer Hauptversammlung verlangen, in der über die Zustimmung zu der Verschmelzung beschlossen wird.
- 8.3 Jede Partei kann von diesem Vertrag zurücktreten, wenn die Verschmelzung nicht bis zum Ablauf des 31. März 2023 und nicht vor Ausübung des Rücktrittsrechts durch Eintragung in das Handelsregister des Sitzes der LFAG und Eintritt der aufschiebenden Bedingungen nach Ziff. 8.1 dieses Vertrags wirksam geworden ist. Die Erklärung des Rücktritts erfolgt durch eingeschriebenen Brief. Jede Partei kann durch eine ausdrückliche und schriftlich abgegebene Erklärung auf ihr Rücktrittsrecht verzichten. Dem beurkundenden Notar und den beteiligten Registergerichten ist der Rücktritt unverzüglich schriftlich mitzuteilen.

## **9. Treuhänder**

Die Bestellung eines Treuhänders nach § 71 UmwG ist nicht erforderlich, da im Zuge der Verschmelzung keine Aktien und keine baren Zuzahlungen gewährt werden.

## **10. Schlussbestimmungen**

- 10.1 Es ist beabsichtigt, die Firma der LFAG auf der nächsten ordentlichen Hauptversammlung der LFAG zu ändern. Die dann geführte Firma der LFAG soll nach Wirksamwerden der Verschmelzung unverändert fortgeführt werden.
- 10.2 Die BVH verfügt über keinen Grundbesitz.
- 10.3 Die derzeit bei der BVH bestehenden Prokuren und Handlungsvollmachten gehen im Rahmen der Verschmelzung nicht auf die LFAG über.
- 10.4 Die Parteien werden alle Erklärungen abgeben, alle Urkunden ausstellen und alle sonstigen Handlungen vornehmen, die im Zusammenhang mit der Übertragung des Vermögens der BVH zum Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Verschmelzung auf die

LFAG oder die Berichtigung von öffentlichen Registern oder sonstigen Verzeichnissen etwa noch erforderlich oder zweckdienlich sein sollten. Die BVH gewährt der LFAG Vollmacht im rechtlich weitest gehenden Umfang zur Abgabe aller Erklärungen, die zur Erfüllung der Verpflichtungen nach dieser Ziff. 10.4 erforderlich oder hilfreich sind. Diese Vollmacht gilt über das Wirksamwerden der Verschmelzung hinaus.

- 10.5 Die durch die Beurkundung und den Vollzug dieses Vertrages entstehenden Kosten und Steuern werden von der LFAG getragen. Im Übrigen trägt jede Partei vorbehaltlich einer anderweitigen Vereinbarung ihre Kosten selbst. Diese Regelungen gelten auch, falls die Verschmelzung wegen des Rücktritts einer Partei oder aus einem anderen Grunde nicht wirksam wird.
- 10.6 Falls einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam sein oder werden sollten oder nicht durchgeführt werden können, wird dadurch die Wirksamkeit des Vertrages im Übrigen nicht berührt. Die Parteien verpflichten sich, anstelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung eine Regelung zu treffen, die wirksam und durchführbar ist und dem in rechtlich zulässiger Weise am nächsten kommt, was die Parteien mit der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung wirtschaftlich beabsichtigt haben oder beabsichtigt hätten, wenn sie die Unwirksamkeit oder Undurchführbarkeit bedacht hätten. Entsprechendes gilt, wenn Vertragslücken zu schließen sind.
- 10.7 Der Verschmelzungsvertrag wird nach Beurkundung nach § 61 UmwG zum Handelsregister eingereicht.

## II.

### NOTARHINWEISE

Der Notar hat die Erschienenen über den weiteren Verfahrensablauf bis zum Wirksamwerden der Verschmelzung, auf den Wirksamkeitszeitpunkt sowie die Rechtsfolgen der Verschmelzung hingewiesen. Insbesondere wies der Notar auf Folgendes hin:

- (1) Der Verschmelzungsvertrag bedarf zu seiner Wirksamkeit der Zustimmung der Hauptversammlung des übernehmenden Rechtsträgers, wenn dies eine Minderheit von Aktionären mit einer Kapitalbeteiligung von mindestens 5 % verlangt (§ 62 Abs 2 Satz 1 UmwG).
- (2) Die Verschmelzung wird erst wirksam, nachdem sie im Handelsregister des übernehmenden Rechtsträgers eingetragen worden ist. Die Eintragung kann erst erfolgen, wenn die Verschmelzung beim übertragenden Rechtsträger eingetragen wurde und dort die Eintragung des Übertragungsbeschlusses mit dem Vermerk erfolgt ist, dass dieser erst gleichzeitig mit der Eintragung der Verschmelzung im Register des Sitzes des übernehmenden Rechtsträgers wirksam wird.
- (3) Mit Wirksamwerden der Verschmelzung haftet der übernehmende Rechtsträger für alle Verbindlichkeiten des übertragenden Rechtsträgers, die im Zeitpunkt der Verschmelzung begründet waren. Gläubigern der beteiligten Rechtsträger ist auf Anmeldung und

Glaubhaftmachung ihrer Forderung hin nach Maßgabe des § 22 UmwG Sicherheit zu leisten.

- (4) Die Gesellschafterlisten von Gesellschaften in der Rechtsform einer GmbH, an denen die BVH beteiligt ist, sind zu berichtigen.
- (5) Der Notar übernimmt keine Steuerberatung und haftet nicht für steuerliche Folgen.

### **III.**

#### **VOLLMACHT**

Die Erschienenen bevollmächtigen hiermit die Notariatsmitarbeiter

Michael Bertram, Carolin Kirsch, Isabelle Jacobs, Mariana Riwaldt,

Simone Koch, Melanie Schmidt und Daniela Fitschen,

sämtlich Anschrift: Bergstraße 11, 20095 Hamburg,

und zwar jeder für sich allein, auch über den Tod des Vollmachtgebers hinaus, ohne jede persönliche Haftung, sämtliche Erklärungen und Rechtshandlungen vorzunehmen, die für den Vollzug des Verschmelzungsvertrages und des damit im Zusammenhang stehenden Übertragungsbeschlusses erforderlich oder zweckdienlich sind. Die Vollmacht ist jederzeit widerruflich; sie endet mit Eintragung der Verschmelzung im Handelsregister des beteiligten Gesellschaften. Jeder Bevollmächtigte ist von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

Diese Niederschrift wurde den Erschienenen vom Notar vorgelesen, von ihnen genehmigt und von ihnen und vom Notar eigenhändig, wie folgt, unterschrieben, die Anlage (Aktienregister) wurde von den Erschienenen gemäß § 14 BeurkG unter Verzicht auf das Verlesen auf jeder Seite unterzeichnet:

gez. Achim Plate

gez. Cornelia Abramzik

gez. Stefan Mayerhofer

gez. Alexander Gröbner

L.S. not.      gez. Dr. Pfeifer, Notar

# Anlage

id_aktionaer	Aktionär-Nr.	Vorname	Nachname	PLZ	Ort	Gattung	Aktienbestand	Anzahl Stücke	Stückelung	Aktie-von	Aktie-bis	Datum Anlage	Datum Bewegung
--------------	--------------	---------	----------	-----	-----	---------	---------------	---------------	------------	-----------	-----------	--------------	----------------

**Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden die Angaben zu den übrigen Aktionären geschwärzt!**

2022000006	2022000006	Vermögensberatung für private Kunde	Bayerische Vermögen AG	80333	München	STAEMME	531	233	1	210017	210249	21.03.2022	21.03.2022
2022000006	2022000006	Vermögensberatung für private Kunde	Bayerische Vermögen AG	80333	München	STAEMME	531	166	1	216893	217058	21.03.2022	21.03.2022
2022000006	2022000006	Vermögensberatung für private Kunde	Bayerische Vermögen AG	80333	München	STAEMME	531	66	1	229436	229501	21.03.2022	21.03.2022
2022000006	2022000006	Vermögensberatung für private Kunde	Bayerische Vermögen AG	80333	München	STAEMME	531	66	1	232076	232141	21.03.2022	21.03.2022
2022000008	2022000008		Lloyd Fonds AG	20099	Hamburg	STAEMME	248594	37225	1	1	37225	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008		Lloyd Fonds AG	20099	Hamburg	STAEMME	248594	18557	1	37226	55782	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008		Lloyd Fonds AG	20099	Hamburg	STAEMME	248594	14086	1	55783	69868	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008		Lloyd Fonds AG	20099	Hamburg	STAEMME	248594	10284	1	69869	80152	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008		Lloyd Fonds AG	20099	Hamburg	STAEMME	248594	2154	1	80153	82306	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008		Lloyd Fonds AG	20099	Hamburg	STAEMME	248594	4327	1	82307	86633	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008		Lloyd Fonds AG	20099	Hamburg	STAEMME	248594	3826	1	86634	90459	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008		Lloyd Fonds AG	20099	Hamburg	STAEMME	248594	3466	1	90460	93925	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008		Lloyd Fonds AG	20099	Hamburg	STAEMME	248594	2946	1	93926	96871	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008		Lloyd Fonds AG	20099	Hamburg	STAEMME	248594	2530	1	96872	99401	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008		Lloyd Fonds AG	20099	Hamburg	STAEMME	248594	2695	1	99402	102096	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008		Lloyd Fonds AG	20099	Hamburg	STAEMME	248594	2400	1	102097	104496	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008		Lloyd Fonds AG	20099	Hamburg	STAEMME	248594	2266	1	104497	106762	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008		Lloyd Fonds AG	20099	Hamburg	STAEMME	248594	2193	1	106763	108955	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008		Lloyd Fonds AG	20099	Hamburg	STAEMME	248594	2181	1	108956	111136	05.04.2022	05.04.2022

2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	1493	1	111137	112629	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	2079	1	112630	114708	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	2011	1	114709	116719	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	2000	1	116720	118719	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	1866	1	118720	120585	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	1810	1	120586	122395	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	4407	1	122396	126802	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	1681	1	126803	128483	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	1540	1	128484	130023	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	1400	1	130024	131423	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	1919	1	131424	133342	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	1439	1	133343	134781	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	1428	1	134782	136209	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	2290	1	136210	138499	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	1386	1	138500	139885	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	1332	1	139886	141217	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	1235	1	141218	142452	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	1207	1	142453	143659	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	2070	1	143660	145729	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	1153	1	145730	146882	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	1108	1	146883	147990	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	1106	1	147991	149096	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	1091	1	149097	150187	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	1091	1	150188	151278	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	1066	1	151279	152344	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	1066	1	152345	153410	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	1066	1	153411	154476	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	1910	1	155517	157426	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	1000	1	157427	158426	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	1000	1	158427	159426	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	962	1	159427	160388	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	1133	1	160389	161521	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	933	1	161522	162454	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	906	1	162455	163360	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	872	1	163361	164232	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	872	1	164233	165104	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	872	1	165105	165976	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	866	1	165977	166842	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	860	1	166843	167702	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	852	1	167703	168554	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	846	1	168555	169400	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	845	1	169401	170245	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	838	1	170246	171083	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	808	1	171084	171891	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	808	1	171892	172699	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	806	1	172700	173505	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	804	1	173506	174309	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	799	1	174310	175108	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	785	1	175109	175893	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	785	1	175894	176678	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	770	1	176679	177448	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	759	1	177449	178207	05.04.2022	05.04.2022

2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	760	1	178208	178967	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	747	1	178968	179714	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	733	1	179715	180447	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	726	1	180448	181173	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	711	1	181174	181884	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	705	1	181885	182589	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	693	1	182590	183282	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	693	1	183283	183975	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	693	1	183976	184668	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	693	1	184669	185361	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	692	1	185362	186053	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	693	1	186054	186746	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	693	1	186747	187439	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	673	1	187440	188112	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	666	1	188113	188778	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	666	1	188779	189444	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	666	1	189445	190110	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	666	1	190111	190776	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	666	1	190777	191442	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	606	1	191443	192048	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	559	1	192049	192607	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	546	1	192608	193153	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	532	1	193154	193685	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	533	1	193686	194218	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	491	1	194219	194709	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	491	1	194710	195200	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	470	1	195201	195670	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	467	1	195671	196137	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	452	1	196138	196589	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	224	1	196590	196813	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	225	1	196814	197038	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	435	1	197039	197473	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	435	1	197474	197908	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	423	1	197909	198331	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	400	1	198332	198731	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	400	1	198732	199131	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	400	1	199132	199531	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	399	1	199932	200330	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	444	1	200331	200774	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	377	1	200775	201151	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	363	1	201152	201514	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	353	1	201515	201867	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	346	1	201868	202213	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	340	1	202214	202553	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	340	1	202554	202893	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	339	1	202894	203232	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	336	1	203233	203568	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	336	1	203569	203904	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	333	1	203905	204237	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	333	1	204238	204570	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	332	1	204571	204902	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	333	1	204903	205235	05.04.2022	05.04.2022

Handwritten signatures and stamps at the bottom right of the page, including a large signature and a circular stamp.

2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	333	1	205236	205568	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	333	1	205569	205901	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	333	1	205902	206234	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	320	1	206235	206554	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	306	1	206555	206860	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	303	1	206861	207163	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	300	1	207164	207463	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	296	1	207464	207759	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	762	1	207760	208521	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	266	1	208522	208787	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	266	1	208788	209053	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	266	1	209054	209319	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	232	1	209320	209551	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	233	1	209552	209784	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	232	1	209785	210016	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	229	1	210250	210478	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	222	1	210479	210700	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	222	1	210701	210922	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	220	1	210923	211142	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	206	1	211350	211555	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	206	1	211762	211967	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	206	1	211968	212173	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	200	1	212374	212573	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	200	1	212574	212773	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	199	1	212774	212972	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	199	1	212973	213171	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	200	1	213172	213371	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	199	1	213372	213570	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	199	1	213771	213969	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	200	1	213970	214169	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	196	1	214170	214365	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	186	1	214366	214551	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	173	1	214728	214900	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	166	1	214901	215066	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	166	1	215067	215232	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	166	1	215399	215564	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	166	1	215565	215730	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	166	1	215731	215896	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	166	1	215897	216062	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	332	1	216063	216394	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	166	1	216395	216560	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	166	1	216561	216726	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	166	1	216727	216892	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	158	1	217059	217216	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	155	1	217217	217371	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	153	1	217527	217679	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	153	1	217680	217832	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	147	1	217833	217979	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	143	1	217980	218122	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	140	1	218123	218262	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	140	1	218263	218402	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	140	1	218403	218542	06.04.2022	05.04.2022

Handwritten signatures and stamps at the bottom right of the page, including a large signature and several smaller ones.





2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	73	1	225146	225218	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	73	1	225219	225291	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	73	1	225292	225364	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	73	1	225365	225437	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	73	1	225586	225658	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	73	1	225659	225731	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	70	1	225732	225801	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	70	1	225802	225871	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	66	1	225872	225937	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	66	1	225938	226003	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	66	1	226004	226069	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	66	1	226070	226135	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	66	1	226136	226201	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	66	1	226202	226267	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	66	1	226400	226465	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	66	1	226466	226531	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	66	1	226598	226663	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	66	1	226664	226729	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	66	1	226730	226795	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	66	1	226796	226861	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	66	1	226862	226927	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	66	1	226928	226993	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	66	1	226994	227059	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	66	1	227060	227125	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	66	1	227126	227191	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	66	1	227192	227257	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	66	1	227324	227389	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	66	1	227390	227455	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	66	1	227456	227521	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	66	1	227522	227587	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	66	1	227588	227653	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	66	1	227654	227719	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	66	1	227720	227785	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	66	1	227852	227917	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	66	1	227918	227983	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	66	1	227984	228049	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	66	1	228050	228115	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	66	1	228116	228181	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	66	1	228182	228247	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	66	1	228248	228313	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	66	1	228314	228379	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	66	1	228380	228445	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	66	1	228446	228511	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	66	1	228512	228577	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	66	1	228578	228643	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	66	1	228644	228709	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	66	1	228710	228775	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	66	1	228776	228841	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	66	1	228842	228907	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	66	1	228908	228973	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	66	1	228974	229039	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	66	1	229106	229171	05.04.2022	05.04.2022

Handwritten signatures and stamps at the bottom right of the page, including a large signature and a circular stamp.

2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099	Hamburg	STAEMME	248594	66	1	229172	229237	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099	Hamburg	STAEMME	248594	66	1	229238	229303	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099	Hamburg	STAEMME	248594	66	1	229304	229369	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099	Hamburg	STAEMME	248594	66	1	229370	229435	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099	Hamburg	STAEMME	248594	66	1	229502	229567	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099	Hamburg	STAEMME	248594	66	1	229568	229633	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099	Hamburg	STAEMME	248594	66	1	229634	229699	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099	Hamburg	STAEMME	248594	66	1	229700	229765	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099	Hamburg	STAEMME	248594	66	1	229766	229831	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099	Hamburg	STAEMME	248594	66	1	229832	229897	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099	Hamburg	STAEMME	248594	66	1	229898	229963	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099	Hamburg	STAEMME	248594	66	1	230030	230095	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099	Hamburg	STAEMME	248594	66	1	230096	230161	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099	Hamburg	STAEMME	248594	66	1	230162	230227	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099	Hamburg	STAEMME	248594	66	1	230228	230293	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099	Hamburg	STAEMME	248594	66	1	230294	230359	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099	Hamburg	STAEMME	248594	66	1	230360	230425	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099	Hamburg	STAEMME	248594	66	1	230426	230491	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099	Hamburg	STAEMME	248594	66	1	230492	230557	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099	Hamburg	STAEMME	248594	66	1	230558	230623	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099	Hamburg	STAEMME	248594	66	1	230624	230689	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099	Hamburg	STAEMME	248594	66	1	230690	230755	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099	Hamburg	STAEMME	248594	66	1	230756	230821	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099	Hamburg	STAEMME	248594	66	1	230822	230887	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099	Hamburg	STAEMME	248594	38	1	230888	230925	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099	Hamburg	STAEMME	248594	28	1	230926	230953	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099	Hamburg	STAEMME	248594	66	1	230954	231019	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099	Hamburg	STAEMME	248594	66	1	231086	231151	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099	Hamburg	STAEMME	248594	66	1	231218	231283	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099	Hamburg	STAEMME	248594	66	1	231284	231349	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099	Hamburg	STAEMME	248594	66	1	231350	231415	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099	Hamburg	STAEMME	248594	66	1	231482	231547	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099	Hamburg	STAEMME	248594	66	1	231548	231613	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099	Hamburg	STAEMME	248594	66	1	231614	231679	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099	Hamburg	STAEMME	248594	66	1	231680	231745	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099	Hamburg	STAEMME	248594	66	1	231746	231811	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099	Hamburg	STAEMME	248594	66	1	231812	231877	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099	Hamburg	STAEMME	248594	66	1	231878	231943	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099	Hamburg	STAEMME	248594	66	1	231944	232009	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099	Hamburg	STAEMME	248594	66	1	232010	232075	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099	Hamburg	STAEMME	248594	66	1	232142	232207	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099	Hamburg	STAEMME	248594	66	1	232208	232273	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099	Hamburg	STAEMME	248594	66	1	232274	232339	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099	Hamburg	STAEMME	248594	66	1	232340	232405	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099	Hamburg	STAEMME	248594	66	1	232406	232471	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099	Hamburg	STAEMME	248594	66	1	232472	232537	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099	Hamburg	STAEMME	248594	66	1	232538	232603	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099	Hamburg	STAEMME	248594	66	1	232604	232669	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099	Hamburg	STAEMME	248594	66	1	232670	232735	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099	Hamburg	STAEMME	248594	66	1	232736	232801	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099	Hamburg	STAEMME	248594	66	1	232802	232867	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099	Hamburg	STAEMME	248594	66	1	232868	232933	05.04.2022	05.04.2022

Handwritten signatures and stamps at the bottom right of the page, including a large signature and a circular stamp.

2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	66	1	232934	232999	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	60	1	233000	233059	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	59	1	233060	233118	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	53	1	233174	233226	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	53	1	233227	233279	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	46	1	233333	233378	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	46	1	233379	233424	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	33	1	233425	233457	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	33	1	233491	233523	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	33	1	233524	233556	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	33	1	233557	233589	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	33	1	233590	233622	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	33	1	233656	233688	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	33	1	233689	233721	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	33	1	233722	233754	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	30	1	233755	233784	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	26	1	233785	233810	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	26	1	233811	233836	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	27	1	233837	233863	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	26	1	233864	233889	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	22	1	233890	233911	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	22	1	233912	233933	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	22	1	233934	233955	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	22	1	233956	233977	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	22	1	233978	233999	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	20	1	234000	234019	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	1868	1	234020	235887	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	133	1	235888	236020	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	200	1	236021	236220	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	686	1	236221	236906	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	4652	1	236907	241558	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	166	1	241559	241724	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	1297	1	241725	243021	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	140	1	243022	243161	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	66	1	243162	243227	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	148	1	243228	243375	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	148	1	243376	243523	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	100	1	243524	243623	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	666	1	243624	244289	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	66	1	244290	244355	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	828	1	244356	245183	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	828	1	245184	246011	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	206	1	246012	246217	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	207	1	246218	246424	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	207	1	246425	246631	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	207	1	246632	246838	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	3266	1	246839	250104	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	1952	1	250105	252056	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	800	1	252057	252856	05.04.2022	05.04.2022
2022000008	2022000008	Lloyd Fonds AG	20099 Hamburg	STAEMME	248594	800	1	252857	253656	05.04.2022	05.04.2022

253722

*München 6.4.2022  
Karl Mayer*

**BV Holding AG**  
Hauptstraße 4  
803308 Trostberg



# Allgemeine Auftragsbedingungen

## für

### Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften

vom 1. Januar 2017

Anlage 3

#### 1. Geltungsbereich

(1) Die Auftragsbedingungen gelten für Verträge zwischen Wirtschaftsprüfern oder Wirtschaftsprüfungsgesellschaften (im Nachstehenden zusammenfassend „Wirtschaftsprüfer“ genannt) und ihren Auftraggebern über Prüfungen, Steuerberatung, Beratungen in wirtschaftlichen Angelegenheiten und sonstige Aufträge, soweit nicht etwas anderes ausdrücklich schriftlich vereinbart oder gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist.

(2) Dritte können nur dann Ansprüche aus dem Vertrag zwischen Wirtschaftsprüfer und Auftraggeber herleiten, wenn dies ausdrücklich vereinbart ist oder sich aus zwingenden gesetzlichen Regelungen ergibt. Im Hinblick auf solche Ansprüche gelten diese Auftragsbedingungen auch diesen Dritten gegenüber.

#### 2. Umfang und Ausführung des Auftrags

(1) Gegenstand des Auftrags ist die vereinbarte Leistung, nicht ein bestimmter wirtschaftlicher Erfolg. Der Auftrag wird nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berufsausübung ausgeführt. Der Wirtschaftsprüfer übernimmt im Zusammenhang mit seinen Leistungen keine Aufgaben der Geschäftsführung. Der Wirtschaftsprüfer ist für die Nutzung oder Umsetzung der Ergebnisse seiner Leistungen nicht verantwortlich. Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sich zur Durchführung des Auftrags sachverständiger Personen zu bedienen.

(2) Die Berücksichtigung ausländischen Rechts bedarf – außer bei betriebswirtschaftlichen Prüfungen – der ausdrücklichen schriftlichen Vereinbarung.

(3) Ändert sich die Sach- oder Rechtslage nach Abgabe der abschließenden beruflichen Äußerung, so ist der Wirtschaftsprüfer nicht verpflichtet, den Auftraggeber auf Änderungen oder sich daraus ergebende Folgerungen hinzuweisen.

#### 3. Mitwirkungspflichten des Auftraggebers

(1) Der Auftraggeber hat dafür zu sorgen, dass dem Wirtschaftsprüfer alle für die Ausführung des Auftrags notwendigen Unterlagen und weiteren Informationen rechtzeitig übermittelt werden und ihm von allen Vorgängen und Umständen Kenntnis gegeben wird, die für die Ausführung des Auftrags von Bedeutung sein können. Dies gilt auch für die Unterlagen und weiteren Informationen, Vorgänge und Umstände, die erst während der Tätigkeit des Wirtschaftsprüfers bekannt werden. Der Auftraggeber wird dem Wirtschaftsprüfer geeignete Auskunftspersonen benennen.

(2) Auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers hat der Auftraggeber die Vollständigkeit der vorgelegten Unterlagen und der weiteren Informationen sowie der gegebenen Auskünfte und Erklärungen in einer vom Wirtschaftsprüfer formulierten schriftlichen Erklärung zu bestätigen.

#### 4. Sicherung der Unabhängigkeit

(1) Der Auftraggeber hat alles zu unterlassen, was die Unabhängigkeit der Mitarbeiter des Wirtschaftsprüfers gefährdet. Dies gilt für die Dauer des Auftragsverhältnisses insbesondere für Angebote auf Anstellung oder Übernahme von Organfunktionen und für Angebote, Aufträge auf eigene Rechnung zu übernehmen.

(2) Sollte die Durchführung des Auftrags die Unabhängigkeit des Wirtschaftsprüfers, die der mit ihm verbundenen Unternehmen, seiner Netzwerkunternehmen oder solcher mit ihm assoziierten Unternehmen, auf die die Unabhängigkeitsvorschriften in gleicher Weise Anwendung finden wie auf den Wirtschaftsprüfer, in anderen Auftragsverhältnissen beeinträchtigen, ist der Wirtschaftsprüfer zur außerordentlichen Kündigung des Auftrags berechtigt.

#### 5. Berichterstattung und mündliche Auskünfte

Soweit der Wirtschaftsprüfer Ergebnisse im Rahmen der Bearbeitung des Auftrags schriftlich darzustellen hat, ist alleine diese schriftliche Darstellung maßgebend. Entwürfe schriftlicher Darstellungen sind unverbindlich. Sofern nicht anders vereinbart, sind mündliche Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers nur dann verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers außerhalb des erteilten Auftrags sind stets unverbindlich.

#### 6. Weitergabe einer beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers

(1) Die Weitergabe beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers (Arbeitsergebnisse oder Auszüge von Arbeitsergebnissen – sei es im Entwurf oder in der Endfassung) oder die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber an einen Dritten bedarf der schriftlichen Zustimmung des Wirtschaftsprüfers, es sei denn, der Auftraggeber ist zur Weitergabe oder Information aufgrund eines Gesetzes oder einer behördlichen Anordnung verpflichtet.

(2) Die Verwendung beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers und die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber zu Werbezwecken durch den Auftraggeber sind unzulässig.

#### 7. Mängelbeseitigung

(1) Bei etwaigen Mängeln hat der Auftraggeber Anspruch auf Nacherfüllung durch den Wirtschaftsprüfer. Nur bei Fehlschlagen, Unterlassen bzw. unberechtigter Verweigerung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung kann er die Vergütung mindern oder vom Vertrag zurücktreten; ist der Auftrag nicht von einem Verbraucher erteilt worden, so kann der Auftraggeber wegen eines Mangels nur dann vom Vertrag zurücktreten, wenn die erbrachte Leistung wegen Fehlschlagens, Unterlassung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung für ihn ohne Interesse ist. Soweit darüber hinaus Schadensersatzansprüche bestehen, gilt Nr. 9.

(2) Der Anspruch auf Beseitigung von Mängeln muss vom Auftraggeber unverzüglich in Textform geltend gemacht werden. Ansprüche nach Abs. 1, die nicht auf einer vorsätzlichen Handlung beruhen, verjähren nach Ablauf eines Jahres ab dem gesetzlichen Verjährungsbeginn.

(3) Offenbare Unrichtigkeiten, wie z.B. Schreibfehler, Rechenfehler und formelle Mängel, die in einer beruflichen Äußerung (Bericht, Gutachten und dgl.) des Wirtschaftsprüfers enthalten sind, können jederzeit vom Wirtschaftsprüfer auch Dritten gegenüber berichtigt werden. Unrichtigkeiten, die geeignet sind, in der beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers enthaltene Ergebnisse infrage zu stellen, berechtigen diesen, die Äußerung auch Dritten gegenüber zurückzunehmen. In den vorgenannten Fällen ist der Auftraggeber vom Wirtschaftsprüfer tunlichst vorher zu hören.

#### 8. Schweigepflicht gegenüber Dritten, Datenschutz

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist nach Maßgabe der Gesetze (§ 323 Abs. 1 HGB, § 43 WPO, § 203 StGB) verpflichtet, über Tatsachen und Umstände, die ihm bei seiner Berufstätigkeit anvertraut oder bekannt werden, Stillschweigen zu bewahren, es sei denn, dass der Auftraggeber ihn von dieser Schweigepflicht entbindet.

(2) Der Wirtschaftsprüfer wird bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten die nationalen und europarechtlichen Regelungen zum Datenschutz beachten.

#### 9. Haftung

(1) Für gesetzlich vorgeschriebene Leistungen des Wirtschaftsprüfers, insbesondere Prüfungen, gelten die jeweils anzuwendenden gesetzlichen Haftungsbeschränkungen, insbesondere die Haftungsbeschränkung des § 323 Abs. 2 HGB.

(2) Sofern weder eine gesetzliche Haftungsbeschränkung Anwendung findet noch eine einzelvertragliche Haftungsbeschränkung besteht, ist die Haftung des Wirtschaftsprüfers für Schadensersatzansprüche jeder Art, mit Ausnahme von Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit, sowie von Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen, bei einem fahrlässig verursachten einzelnen Schadensfall gemäß § 54a Abs. 1 Nr. 2 WPO auf 4 Mio. € beschränkt.

(3) Einreden und Einwendungen aus dem Vertragsverhältnis mit dem Auftraggeber stehen dem Wirtschaftsprüfer auch gegenüber Dritten zu.

(4) Leiten mehrere Anspruchsteller aus dem mit dem Wirtschaftsprüfer bestehenden Vertragsverhältnis Ansprüche aus einer fahrlässigen Pflichtverletzung des Wirtschaftsprüfers her, gilt der in Abs. 2 genannte Höchstbetrag für die betreffenden Ansprüche aller Anspruchsteller insgesamt.



(5) Ein einzelner Schadensfall im Sinne von Abs. 2 ist auch bezüglich eines aus mehreren Pflichtverletzungen stammenden einheitlichen Schadens gegeben. Der einzelne Schadensfall umfasst sämtliche Folgen einer Pflichtverletzung ohne Rücksicht darauf, ob Schäden in einem oder in mehreren aufeinanderfolgenden Jahren entstanden sind. Dabei gilt mehrfaches aufeinanderfolgendes oder wirtschaftlichem Zusammenhang stehen. In diesem Fall kann der Wirtschaftsprüfer nur bis zur Höhe von 5 Mio. € in Anspruch genommen werden. Die Begrenzung auf das Fünffache der Mindestversicherungssumme gilt nicht bei gesetzlich vorgeschriebenen Pflichtprüfungen.

(6) Ein Schadensersatzanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von sechs Monaten nach der schriftlichen Ablehnung der Ersatzleistung Klage erhoben wird und der Auftraggeber auf diese Folge hingewiesen wurde. Dies gilt nicht für Schadensersatzansprüche, die auf vorsätzliches Verhalten zurückzuführen sind, sowie bei einer schuldhaften Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit sowie bei Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen. Das Recht, die Einrede der Verjährung geltend zu machen, bleibt unberührt.

## 10. Ergänzende Bestimmungen für Prüfungsaufträge

(1) Ändert der Auftraggeber nachträglich den durch den Wirtschaftsprüfer geprüften und mit einem Bestätigungsvermerk versehenen Abschluss oder Lagebericht, darf er diesen Bestätigungsvermerk nicht weiterverwenden.

Hat der Wirtschaftsprüfer einen Bestätigungsvermerk nicht erteilt, so ist ein Hinweis auf die durch den Wirtschaftsprüfer durchgeführte Prüfung im Lagebericht oder an anderer für die Öffentlichkeit bestimmter Stelle nur mit schriftlicher Einwilligung des Wirtschaftsprüfers und mit dem von ihm genehmigten Wortlaut zulässig.

(2) Widerruft der Wirtschaftsprüfer den Bestätigungsvermerk, so darf der Bestätigungsvermerk nicht weiterverwendet werden. Hat der Auftraggeber den Bestätigungsvermerk bereits verwendet, so hat er auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers den Widerruf bekanntzugeben.

(3) Der Auftraggeber hat Anspruch auf fünf Berichtsausfertigungen. Weitere Ausfertigungen werden besonders in Rechnung gestellt.

## 11. Ergänzende Bestimmungen für Hilfeleistung in Steuersachen

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sowohl bei der Beratung in steuerlichen Einzelfragen als auch im Falle der Dauerberatung die vom Auftraggeber genannten Tatsachen, insbesondere Zahlenangaben, als richtig und vollständig zugrunde zu legen; dies gilt auch für Buchführungsaufträge. Er hat jedoch den Auftraggeber auf von ihm festgestellte Unrichtigkeiten hinzuweisen.

(2) Der Steuerberatungsauftrag umfasst nicht die zur Wahrung von Fristen erforderlichen Handlungen, es sei denn, dass der Wirtschaftsprüfer hierzu ausdrücklich den Auftrag übernommen hat. In diesem Fall hat der Auftraggeber dem Wirtschaftsprüfer alle für die Wahrung von Fristen wesentlichen Unterlagen, insbesondere Steuerbescheide, so rechtzeitig vorzulegen, dass dem Wirtschaftsprüfer eine angemessene Bearbeitungszeit zur Verfügung steht.

(3) Mangels einer anderweitigen schriftlichen Vereinbarung umfasst die laufende Steuerberatung folgende, in die Vertragsdauer fallenden Tätigkeiten:

- a) Ausarbeitung der Jahressteuererklärungen für die Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer sowie der Vermögensteuererklärungen, und zwar auf Grund der vom Auftraggeber vorzulegenden Jahresabschlüsse und sonstiger für die Besteuerung erforderlicher Aufstellungen und Nachweise
- b) Nachprüfung von Steuerbescheiden zu den unter a) genannten Steuern
- c) Verhandlungen mit den Finanzbehörden im Zusammenhang mit den unter a) und b) genannten Erklärungen und Bescheiden
- d) Mitwirkung bei Betriebsprüfungen und Auswertung der Ergebnisse von Betriebsprüfungen hinsichtlich der unter a) genannten Steuern
- e) Mitwirkung in Einspruchs- und Beschwerdeverfahren hinsichtlich der unter a) genannten Steuern.

Der Wirtschaftsprüfer berücksichtigt bei den vorgenannten Aufgaben die wesentliche veröffentlichte Rechtsprechung und Verwaltungsauffassung.

(4) Erhält der Wirtschaftsprüfer für die laufende Steuerberatung ein Pauschalhonorar, so sind mangels anderweitiger schriftlicher Vereinbarungen die unter Abs. 3 Buchst. d) und e) genannten Tätigkeiten gesondert zu honorieren.

(5) Sofern der Wirtschaftsprüfer auch Steuerberater ist und die Steuerberatervergütungsverordnung für die Bemessung der Vergütung anzuwenden ist, kann eine höhere oder niedrigere als die gesetzliche Vergütung in Textform vereinbart werden.

(6) Die Bearbeitung besonderer Einzelfragen der Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer, Einheitsbewertung und Vermögensteuer sowie aller Fragen der Umsatzsteuer, Lohnsteuer, sonstigen Steuern und Abgaben erfolgt auf Grund eines besonderen Auftrags. Dies gilt auch für

- a) die Bearbeitung einmalig anfallender Steuerangelegenheiten, z.B. auf dem Gebiet der Erbschaftsteuer, Kapitalverkehrsteuer, Grunderwerbsteuer,
- b) die Mitwirkung und Vertretung in Verfahren vor den Gerichten der Finanz- und der Verwaltungsgerichtsbarkeit sowie in Steuerstrafsachen,
- c) die beratende und gutachtliche Tätigkeit im Zusammenhang mit Umwandlungen, Kapitalerhöhung und -herabsetzung, Sanierung, Eintritt und Ausscheiden eines Gesellschafters, Betriebsveräußerung, Liquidation und dergleichen und
- d) die Unterstützung bei der Erfüllung von Anzeige- und Dokumentationspflichten.

(7) Soweit auch die Ausarbeitung der Umsatzsteuerjahreserklärung als zusätzliche Tätigkeit übernommen wird, gehört dazu nicht die Überprüfung etwaiger besonderer buchmäßiger Voraussetzungen sowie die Frage, ob alle in Betracht kommenden umsatzsteuerrechtlichen Vergünstigungen wahrgenommen worden sind. Eine Gewähr für die vollständige Erfassung der Unterlagen zur Geltendmachung des Vorsteuerabzugs wird nicht übernommen.

## 12. Elektronische Kommunikation

Die Kommunikation zwischen dem Wirtschaftsprüfer und dem Auftraggeber kann auch per E-Mail erfolgen. Soweit der Auftraggeber eine Kommunikation per E-Mail nicht wünscht oder besondere Sicherheitsanforderungen stellt, wie etwa die Verschlüsselung von E-Mails, wird der Auftraggeber den Wirtschaftsprüfer entsprechend in Textform informieren.

## 13. Vergütung

(1) Der Wirtschaftsprüfer hat neben seiner Gebühren- oder Honorarforderung Anspruch auf Erstattung seiner Auslagen; die Umsatzsteuer wird zusätzlich berechnet. Er kann angemessene Vorschüsse auf Vergütung und Auslagenersatz verlangen und die Auslieferung seiner Leistung von der vollen Befriedigung seiner Ansprüche abhängig machen. Mehrere Auftraggeber haften als Gesamtschuldner.

(2) Ist der Auftraggeber kein Verbraucher, so ist eine Aufrechnung gegen Forderungen des Wirtschaftsprüfers auf Vergütung und Auslagenersatz nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig.

## 14. Streitschlichtungen

Der Wirtschaftsprüfer ist nicht bereit, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle im Sinne des § 2 des Verbraucherstreitbeilegungsgesetzes teilzunehmen.

## 15. Anzuwendendes Recht

Für den Auftrag, seine Durchführung und die sich hieraus ergebenden Ansprüche gilt nur deutsches Recht.